

Presse-Information
24. November 2011

Erste Verleihung der „BMW Group Auszeichnung für Gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeiter“ Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz

München. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung hat die BMW Group gestern Abend erstmals die „BMW Group Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeiter“ vergeben. Unter der Schirmherrschaft von Harald Krüger, Mitglied des Vorstands der BMW AG, ehrt die 2011 ins Leben gerufene Auszeichnung Mitarbeiter, die sich auf außergewöhnliche Weise ehrenamtlich einsetzen und damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Einen Sonderpreis für besonders engagierte junge Menschen verleiht im Zuge dieser Initiative die Doppelfeld-Stiftung. Die Auszeichnungen sind mit einem Preisgeld von gesamthaft 25.000 Euro dotiert.

Insgesamt fünf Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bzw. Gruppen von Betriebsangehörigen konnten sich bei dem Festakt im BMW Museum in München über eine Auszeichnung freuen und nahmen die Anerkennung für ihr wegweisendes soziales Engagement entgegen. Die Laudationes wurden unter anderem von Manfred Schoch, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates; Maximilian Schöberl, Leiter der Konzernkommunikation und Politik der BMW Group; sowie der Journalistin Susanne Kronzucker gehalten.

Harald Krüger, der auch den Vorsitz innerhalb der Jury für die Auszeichnung innehat, zeigt sich beeindruckt vom großartigen freiwilligen Einsatz der Mitarbeiter des Unternehmens: „Es wurden insgesamt 83 spannende Bewerbungen aus den verschiedenen deutschen Standorten eingereicht. Projekte, die weit über Deutschlands Grenzen hinaus in der ganzen Welt etwas bewegen. Die Qualität und Vielfalt der Einsendungen hat die Erwartungen der Jury bei weitem übertroffen.“

Die Auszeichnungen

Entsprechend vergab die Jury, die sich neben Harald Krüger, Susanne Kronzucker, Manfred Schoch und Maximilian Schöberl aus Mitgliedern des Betriebsrates sowie Bereichsleitern aller Unternehmens-Ressorts zusammensetzte, spontan eine zusätzliche Auszeichnung für beispielhaftes Führungsverhalten.

Für seine Vorbildfunktion als Führungskraft und seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz wurde Dr. Gerald Degen geehrt, der sich während seiner Zeit für die BMW Group in China äußerst engagiert für die Bekämpfung der dort herrschenden Armut einsetzte. Von ihm initiierte Projekte wie Patenschaften oder die Unterstützung bei Augenoperationen laufen bis heute erfolgreich weiter. Zurück in Deutschland realisierte er gemeinsam mit seiner Abteilung ein Renovierungsprojekt in einem Kinderheim in Putzbrunn bei München. Neben der Erneuerung des Gebäudes standen dabei auch die Entwicklung von Teamgeist und sowie die Wertschätzung individueller Fähigkeiten im Mittelpunkt.

Date Presse-Information
24. November 2011

Subject

Erste Verleihung der „BMW Group Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeiter“

Page 2

Zu den weiteren Preisträgern der ersten „BMW Group Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeiter“ zählt das Kooperationsprojekt „Die Ofenmacher e.V.“, für das sich eine Gruppe von 12 Mitarbeitern zusammengeschlossen hat und das die Jury durch seine außergewöhnliche Verbindung von beruflichen Kompetenzen und privatem Engagement überzeugte. Seit 2010 gibt das Projekt Menschen in Entwicklungsländern die Möglichkeit, kostengünstig und mit einfachen Mitteln sichere Öfen mit Rauchabzug zu bauen – und damit Brandunfälle sowie chronische Krankheiten durch Rauch zu verhindern und den Klimaschutz zu fördern.

Im Fokus der Padma-Stiftung für Kinder, die im Januar 2004 von Gregor Kovacic ins Leben gerufen wurde, stehen Hilfsprojekte im Bildungsbereich – mit dem Ziel, die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Regionen der Welt nachhaltig zu verbessern. Hierfür setzt sich der Stiftungsgründer und BMW Group Mitarbeiter durch zeitliche und finanzielle Unterstützung gleichermaßen ein.

Auf den Bereich Verkehrssicherheit konzentriert sich das ausgezeichnete Engagement von Tom Engel und Michael Mendrina. Die beiden Mitarbeiter des Unternehmens haben intensiv an der Entwicklung eines Trainingsprogramms mitgearbeitet, das Schulkinder durch nachgestellte Verkehrssituationen Situationen sowie mit speziellen Unterrichtsmaterialien für die Gefahren des toten Winkels im Straßenverkehr sensibilisieren soll.

Der Sonderpreis der Doppelfeld-Stiftung ging an den erst 24-jährigen Klaus Daminger, der sich als Mitglied beim Roten Kreuz und im Rettungsdienst bereits seit langer Zeit ehrenamtlich engagiert. Durch seine Initiative konnte in der Gemeinde Mengkofen in Niederbayern der medizinische Notfalldienst „Helfer vor Ort“ aufgebaut werden, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die medizinischen Versorgungslücken in ländlichen Gebieten zu schließen.

Die Doppelfeld-Stiftung

Die Doppelfeld-Stiftung wurde von Volker Doppelfeld und seiner Frau Vera ins Leben gerufen. Volker Doppelfeld war 17 Jahre Finanzvorstand der BMW AG. Nach seinem Wechsel in den Aufsichtsrat im Jahr 1998 war er von 1999 bis 2004 Vorsitzender dieses Gremiums.

Bereits während seiner aktiven Zeit bei der BMW Group war Volker Doppelfeld gesellschaftliches Engagement ein besonderes Anliegen.

Das gesellschaftliche Engagement der BMW Group

Weltweites Engagement für die Gesellschaft ist seit Jahrzehnten Bestandteil der Unternehmenskultur der BMW Group und Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie.

Date Presse-Information
24. November 2011

Subject

Erste Verleihung der „BMW Group Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeiter“

Page 3

Im Mittelpunkt stehen dabei unternehmensrelevante Themen wie Verkehrssicherheit, Bildung, interkulturelle Verständigung und Gesundheitsförderung (www.bmwgroup.com/socialcomittment).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Konstanze Carreras, Corporate Social Responsibility
Telefon: +49-89-382-52894, Konstanze.Carreras@bmw.de

Jochen Frey, Wirtschaftskommunikation, Personal
Telefon: +49-89-382-41125, Jochen.Frey@bmw.de

Media Website: www.press.bmw.de
E-mail: presse@bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.